CLUBNACHRICHTEN

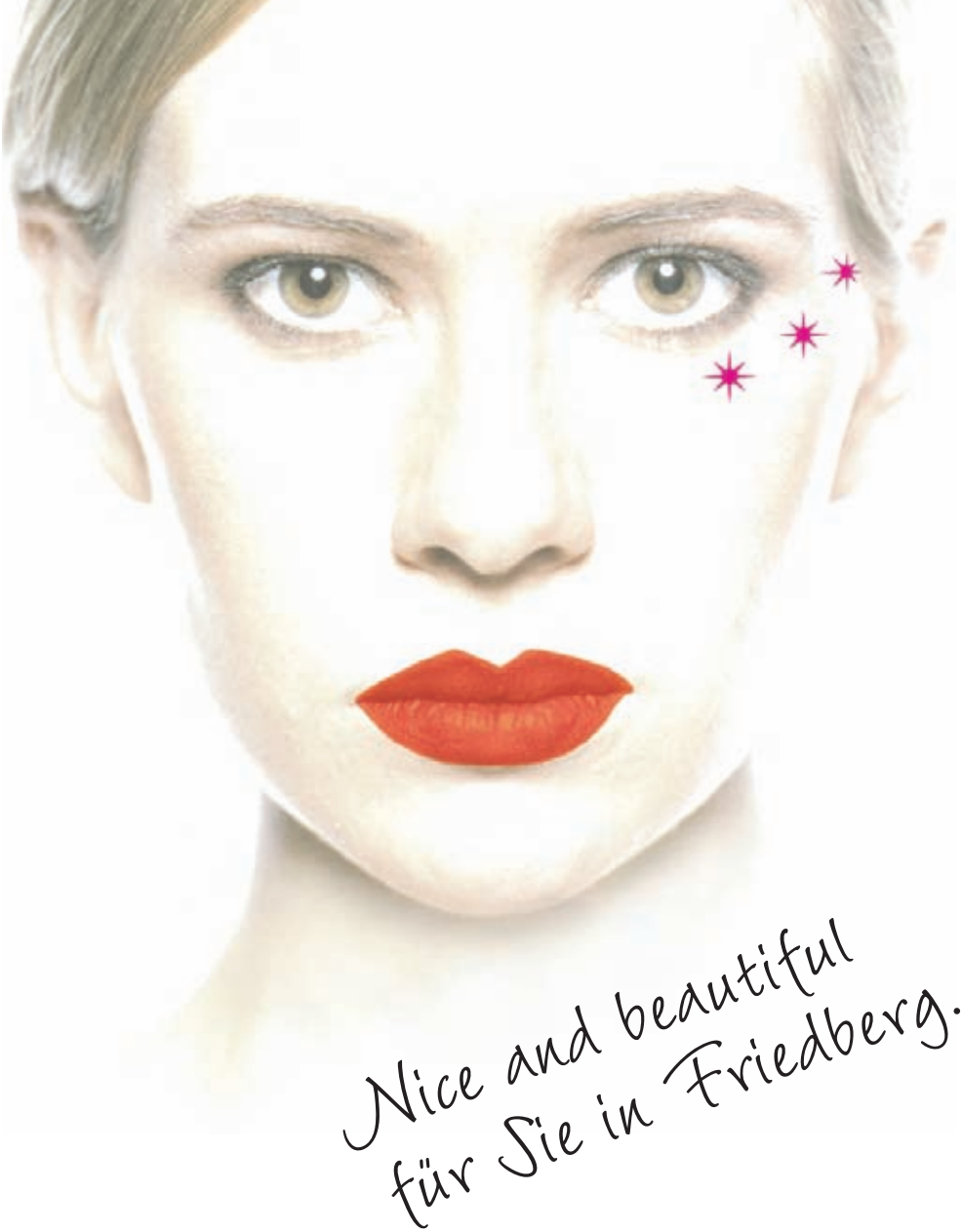
SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JULI/AUGUST 2010

393

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2010 **Juli/August 2010** **Ausgabe 393**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Jugendwart	Daniel Schwarz	Tel. 069/27294743	jugendwart@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06032/3491998	dsb@skiclub-friedberg.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 394: 15. September 2010

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

www.funk-gruppe.com

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

60 Jahre Skiclub - Sommerfest 2010

Am 26.06.2010 fand im Clubheim auf der Seewiese unser Sommerfest statt. Bei hochsommerlichem Wetter und guter Stimmung nahmen einige Mitglieder des Skiclubs an den verschiedenen sportlichen Aktivitäten teil und starteten gegen 14.00 Uhr entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Die ersten Besucher, die nicht an den Aktivitäten teilnahmen, kamen dann auch schon bald auf die Seewiese und suchten sich einen Platz im Garten oder im Clubhaus. Dort gab es ein reichhaltiges und sehr ansprechendes Kuchenbuffet. Auf diesem Weg allen Kuchen- und Salatspendern ein liebes Dankeschön.

Die Tanzabteilung des SCF unter Leitung von Annemarie Bacia bot allen eine offene Unterrichtsstunde. Die Zuschauer staunten nicht schlecht. Nach der Rückkehr der Sportler füllte sich dann das Clubheim.

Der 1. Vorsitzende Dirk Pfannmüller begrüßte die Gäste und ging in seiner Rede auf das 60. Jubiläum des Skiclubs ein. Zu diesem Anlass überreichte das Ehrenmitglied Heinz Krell eine Geldspende für die Jugendarbeit im Club. Vielen Dank.

Auf der Wiese hatte unser Jugendwart Daniel Schwarz und die Hessische Sportjugend das Klettermobil aufgebaut. Ebenfalls hatte die Tischtennisabteilung unter Leitung von Jupp Siart einen Tisch aufgestellt, an dem sich einige Spieler einfanden und auch neue Interessenten geworben werden konnten.

Um 18.00 Uhr trat die Dance Company mit Ihrem bayrischen Showtanz auf. Das Publikum war begeistert und forderte eine Zugabe, die für die Mädels kein Problem bereitete. Vielen Dank dem Ballettstudio Rogoschinski, die diese sehr gelungene Einlage als „Geschenk“ zu unserem 60. Jubiläum überreichten.

Nach diesem Augenschmaus wurde nun der Kuchen gegen Salat ausgetauscht und der Grill angeheizt.

Der Tag ging nun zu Ende und alle waren zufrieden mit diesem Fest. Es wurde gemeinsam aufgeräumt, denn auch das gehört dazu und bereitet in so einer geselligen Runde durchaus Freude, wenn alle Dinge erledigt sind.

An dieser Stelle soll auch ein Dank an alle Helfer ausgesprochen werden, ohne die so ein Fest nicht stattfinden kann.

Jetzt 3 x in Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle **Neuwagenangebote/Tageszulassungen.**

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

65. Skiclub Nikolausball

Ein musikalischer und kulinarischer Höhepunkt
zum Ende des Jahres 2010

Lassen Sie sich verwöhnen in vorweihnachtlicher Stimmung.
Am Samstag, den 04.12.2010 im Dolce Bad Nauheim
Es spielt das Gloria-Reuter- Sextett

Wie in jedem Jahr bietet der Skiclub seinen Gästen eine Tombola mit attraktiven Gewinnen

Die Lateinformation der Tanzschule Wehrheim-Gierok sorgt für gekonnte und mit Perfektion vorgetragene Unterhaltung auf dem Parkett

Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu
Freier Sektempfang ohne Bons
Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu

In diesem Jahr mit reichhaltigem Buffet von der Vorspeise bis zum Nachtisch.
Gespeist wird im Ballsaal

Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu
Frühbucherrabatt vom 01.09.2010 bis 30.09.2010
Sie sparen 5,- € pro Karte
60,- € anstatt 65,- €

Telefonische Kartenbestellung am 28.08.2010
bei Ingrid Philipp Tel: 06002/ 5989
Kartenvorverkauf ab dem 01.09.2010 bis 03.12.2010
bei Porzellanhaus Frick, Kaiserstraße 78 in Friedberg

Sonntagswanderung von Bodenheim nach Oppenheim (25.04.2010)

Die erste Sonntagswanderung des SCF in diesem Jahr von Bodenheim über Nackenheim in die Niersteiner Weinberge und nach Oppenheim stand unter einem guten Stern:

Bus voll besetzt – Stimmung gut - und blauer Himmel bis zum Horizont!

Mit Hubertus Meyer, unserem Wanderführer an der Spitze, wanderten wir durch Weinberge, geschmückt mit gelben Streifen von Löwenzahn nach Nackenheim.

Nach dem Aufstieg auf den Rosenberg hatten wir einen herrlichen Blick auf den Rhein.

In der „Fockenberghütte“ verzehrte bei der Mittagsrast jeder seinen mitgebrachten Proviant.

Dirk Pfannmüller und seine Frau Martina überraschten uns mit einer Kostprobe von Ockstädter Obstbrand, was allgemein gut ankam.

Danach ging es weiter nach Nierstein zum Weingut Raddeck. Dort wurden die Jahrgangsweine 2009 präsentiert. Bei einem Gläschen zur Begrüßung und Kaffee und Kuchen wurde die Stimmung immer besser und jeder konnte die Verkostung der edlen Rebensäfte beherzt angehen.

Leider mussten wir weiter, denn es stand noch einiges auf unserem Programm: Ein Aufstieg über den Paterberg nach Oppenheim!

Dort konnten wir die mit ihren herrlichen Glasfenstern beeindruckende Katharinenkirche besichtigen. Die im Beinhaus angehäuften Knochen und Schädel machten uns auf die Begrenztheit unseres Lebens aufmerksam.

Am Bahnhof von Oppenheim wartete dann unser Bus, der uns mit großer Fahrkunst und Millimeterarbeit zum Weingut „Heise am Kranzberg“ brachte.

Im Weingut war ein traditionelles rheinhessisches Weinbergsbuffet angerichtet. Mit Getränken aller Art, vor allem natürlich mit Wein schmeckte es allen gut und jeder war froh, dass er seine Beine ausstrecken konnte.

Gegen 20 Uhr traten wir die Heimreise an.

Mit einem von Hubertus Meyer bei der Heimfahrt angestimmten Mainzer Stimmungslied klang dieser schöne Sonntagsausflug aus.

Als Neuling der Wandersparte des Skiclub Friedberg war ich begeistert von der guten Organisation. Alles war durchdacht: Ob es der Start direkt am Wanderweg, ein Halt an besonders schöner Stelle am Rhein oder ein kurzes Warten auf Zurückgebliebene war.

Dieser Tag macht Lust auf mehr!

Ulla Meinert

VETTER'S
CONTAINER
SERVICE

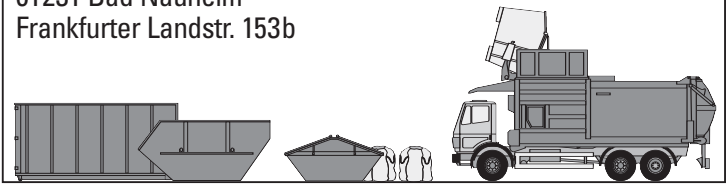
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Sonntagswanderung im Burgwald
(30.05.2010)

Der Burgwald, gleich hinter Marburg gelegen im Ederbergland, ist ein wahres Naturparadies.

Das größte zusammenhängende Waldgebiet Hessens lädt mit vielen Wanderwegen zu märchenhaften Touren und erholsamen Spaziergängen ein. In der „grünen Lunge“ Deutschlands sticht der Burgwaldwanderweg mit seinen vielfältigen Landschaftsformen von verträumten Talzügen bis zu herrlichen Panoramablicken von Bergkuppen und seltenen Tier- und Pflanzenarten ab.

Wegen dieser Vielfalt und einer ausgezeichneten Beschilderung ist dieser Wanderweg mehrfach ausgezeichnet worden.

Karli und Gerti STARK hatten diesen „Premium-Wanderweg“ bei einer Vorwanderung entdeckt und zur Sonntagswanderung für die SCF-Mitglieder am 30.5.2010 eingeladen.

33 Teilnehmer fanden sich trotz angesagter schlechter Wetterlage zur Fahrt mit dem Bus ein.

Der übrige Tag zeigte sich dann jedoch weitgehend ohne Niederschlag und teilweise mit herrlichem Sonnenschein.

In Wetter begann dann die Wanderung, vorbei am Galgenberg, bei der wir nach knapp 10 km auf der Burgruine Melnau in 310 m Höhe zur Mittagsrast eintrafen.

Mit einem beeindruckenden Rundum-Blick, der bis zum Vogelsberg, Taunus, Westerwald und dem Rothaargebirge reichte, war hier ein besonderer Höhepunkt des Tages.

Der weitere Wanderweg führte uns wieder hinunter durch waldbedeckte Ebenen und danach mit einem recht steilen Anstieg auf das 387 m hohen Christberg-Plateau mit den Resten der Festung Kesterburg aus fränkischer Zeit sowie einer ehemaligen Keltensiedlung mit ihren Befestigungswällen aus dem 5. Jahrhundert vor Christus.

Hier besichtigten wir die Sankt Martinskirche, eine Sendkirche mit ihrem romanischen Bau und einem Chor aus gotischer Zeit, die bis zur Reformation Sitz eines Dekanats war.

In ihrer heutigen Form zeigt die Kirche noch immer die baulichen Einflüsse der verschiedenen Epochen. Von dieser Anhöhe erlebten wir ebenfalls einen weiteren herrlichen Ausblick in das Etschaft-Tal und das sich anschließende Marburger Land.

Nach dem Abstieg über den Spiegelsee erwartete uns am späten Nachmittag unser Bus in Münchholzhausen.

Dieser brachte uns in das nahegelegene

Waldgasthaus Christberg, einer Oase im Burgwald mit seiner wunderbaren Lage mit Ausblick. Hier schlossen wir bei gutem Essen und froher Laune unsere Tagestour ab ehe uns der Bus dann wieder nach Hause brachte.

Alle Teilnehmer waren von dem erlebnisreichen Tag begeistert und das wurde den Organisatoren deutlich zum Ausdruck gebracht.

Von Karli bekamen wir die Zusage, dass er eine weitere Sonntags-Wandertour in einer anderen interessanten Gegend demnächst durchführen werde.

Text: Hubertus Meyer

Stammtisch im Skiclubheim auf der Seewiese

Jeden ersten Dienstag in Monat ab 20.00 Uhr

Wir wollen miteinander reden, spielen, essen, trinken, Freunde treffen und Spaß haben.

Wer daran Freude hat ist herzlich willkommen.

Die nächsten Treffen sind am 07.09, 05.10, 02.11. und 07.12.2010

Fr. v.d. Emde
Textilhaus
Kaiserstraße
61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

Wanderfahrt nach Ellmau im Kaisergebirge
(06. Juni bis 13. Juni 2010)

Sonntag, 6. Juni

Ankunftstag: Herrliches Sommerwetter! Langsam trudeln alle Teilnehmer der Fahrt in „unserem“ Hotel Kirchbichlhof in Ellmau ein und sammeln sich an einem großen Tisch auf der Terrasse. Bei Kaffee und Kuchen, Wein und Bier genießen wir die Aussicht auf das spektakuläre Panorama des Wilden Kaisers und auf den idyllischen Ort Ellmau, der etwas unterhalb des Hotels liegt. Auf dem Wilden Kaiser liegt teilweise noch Schnee. Auch nach dem leckeren Abendessen (vier Gänge) sitzen wir noch lange hinter dem Haus und genießen diesen einzigartigen Blick, bis es dunkel wird.

Heidi Mörler, die schon eine Woche vor uns angereist war, berichtet, dass sie noch winterlich eingemummt bei Kälte und ständigem Regen durch Schneefelder stapfte. Mein Gott, was für ein Glück haben wir doch mit dem Wetter !!!

Montag, 7. Juni (13 km, 300 Hm)

Mit der „Hartkaiser“- Standseilbahn fahren wir bis zur Bergstation. Der Himmel ist bedeckt, aber es bleibt den ganzen Tag trocken und mild. Im Erlebnispark „Ellmi's Zauberwelt“ auf 1.500 m Höhe haben wir viel Spaß, besonders im „Regenwald“. Wir wandern durch Nadelwälder voller Preiselbeersträucher. Auf den Wiesen entdecken wir den Kleinen Enzian, Sumpfdotterblumen, Wollgras und vieles mehr. Nun geht es am schön gelegenen Hartkaisersee vorbei, den Panoramaweg entlang zur Tanzbodenalm. Hier lassen wir uns in urigem Ambiente unser Mittagessen schmecken, bevor es weiter bergauf geht zum Brandstadlkreuz (1.650 m). Wir freuen uns an der herrlichen Aussicht und machen das obligatorische Gruppenfoto. Von nun an geht's bergab wieder an der Tanzbodenalm vorbei zur Bergstation Hartkaiser und mit der Standseilbahn ins Tal.

Dienstag, 8. Juni (14 km, 500 Hm)

Nach dem leckeren Frühstück (in Büfett-Form) treffen wir uns vor dem Ellmau-Info-Center mit dem kernigen Wanderführer Peter Moser und einigen anderen Gästen. Zunächst erfahren wir, dass Ellmau das reinste „Filmdorf“ ist. Hier wurden schon seit Jahrzehnten viele Filme und Fernsehserien gedreht, auch die Serie „Der Bergdoktor“. (Ab September werden hier übrigens neue Folgen dieser Serie gedreht.) Peter führt uns an bzw. in die entsprechenden Häuser (mit Willkommens-Schnäpschen) und erzählt

Interessantes und Witziges von den Drehtagen. Ein Anstieg bringt uns anschließend zur „Bergdoktor-Alm“, wo wir in den Filmkulissen herumlaufen und uns alles anschauen können. Anschließend steigen wir mit Peter bergauf zur „Rübezahl-Alm“ in 1.220 m Höhe, landschaftlich wunderschön gelegen mit traumhaftem Blick auf den Wilden Kaiser. Unterdessen ist es sehr warm geworden. Nachdem wir uns auf der Terrasse unter großen Sonnenschirmen ausgeruht und etwas gegessen haben, führt uns der Wirt der Alm vor, wie er mit der Kettensäge Figuren aus Baumstämmen schnitzt. Während nun Peter mit den anderen Gästen wieder bergab läuft, können wir uns gar nicht von der Alm trennen und trinken hier auch noch Kaffee. Später laufen wir unter Heidis Führung zur Mittelstation der Hartkaiserbahn hinab und fahren ins Tal.

Mittwoch, 9. Juni
(15 km, 500 Hm)

Nach dem Frühstück erwartet uns eine Überraschung: Auf unserer Hotel-Terrasse stehen Hedi und Peter Klinkerfuß, die sich zur Zeit in München aufhalten und uns für einen Tag besuchen. Mit unseren Autos fahren wir zum Parkplatz „Seehäusl“ am Hintersteiner See bei Scheffau. Wir laufen am nördlichen Ufer des Sees entlang. Es folgt ein langer, ziemlich steiler Aufstieg zur Walleralm in 1.170 m Höhe. Die Landschaft ist wunderschön. Die Almwiesen sind übersät mit weißen, gelben, lila und rosa Blüten. Auf der Terrasse der urigen Alm machen wir eine längere Pause, bevor wir zum Gipfelkreuz hinauflaufen und den herrlichen Blick auf das Inntal und die umliegenden Gipfel genießen. Nun geht es wieder bergab zur Maier-Alm. Vor dieser Alm sitzen wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen mit Blick auf den smaragdgrünen Hintersteiner See und die Berge. Danach laufen wir am südlichen See-Ufer entlang und entdecken dort unsere Ausreißer Herbert und Heinz, die sich ganz mutig als Badenixen oder besser gesagt, als Wassermänner betätigen. (Das Wasser ist noch saukalt.) An den Autos folgt ein herzlicher Abschied von Hedi und Peter, ehe es wieder zurück nach Ellmau geht.

Nach dem Abendessen machen wir uns schön und fahren hinunter nach Ellmau zu einem Konzert der Trachtenkapelle auf dem Marktplatz.

Donnerstag, 10. Juni
(14 km, 400 Hm)

Heute übernimmt Vroni, eine fesche sportliche Ellmauerin, die Führung unserer Gruppe. Die Autos parken wir unterhalb der Mautstelle und wandern bergauf durch

Fortsetzung auf Seite 16

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Monika Schäfer-Mathews, Tel. 06031/15655
mosma@t-online.de
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Jugendvolleyballtraining ab 12 Jahre
18.30–20.00 Uhr
Rolf Oberhofer, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.45–11.45 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Gymnastik für Alle
18.15–20.00 Uhr
Monika Schäfer-Mathews, Tel. 06031/15655
mosma@t-online.de
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
16.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim

Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis
zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.00 Uhr bis zu den Herbstferien
19.15–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2010

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
5. -12. September 2010	Wandern in den Dolomiten auf der Seiser Alm, wohnen zwischen St. Ulrich und Kastelruth mit Heidi Mörler. Die Ausschreibung ist im Heft 389 (ausgebucht).
26. September 2010	Sonntagswanderung mit Kurt Reinsch zum Hohen Meißner Die Ausschreibung ist in diesem Heft.
15. - 21. September 2010	Radtour rund um den Bodensee mit Vaduz Entfällt!
10. Oktober 2010	Rund um Büdingen mit Werner Wattendorf Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56,
E-Mail: heidi.moerler@gmx.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

blühende Wiesen, an einem Kapellchen vorbei, in dem sich Kühe tummeln, und an der Wochenbrunner Alm vorbei zum Ellmauer Steinkreis, einer geomantischen, energetischen Feldstruktur (Kraftfeld) auf 1.150 m Höhe. Weiter geht es zur kleinen Riedlhütte (1.230 m), die von dem „zierlichen“ Sabinchen bewirtschaftet wird. Es ist sehr heiß. Wir sitzen noch nicht lange, als Wanderführer Peter mit seiner Gruppe um die Ecke kommt und hier auch Rast macht. Drei der unseren, nämlich Herbert, Klaus und Heinz, wandern in dieser Gruppe mit. Sie wollen zur Gruttenhütte (1.640 m) und brechen schon vor uns wieder auf. Eva nutzt die Gelegenheit und schließt sich ihnen an. Auch wir verlassen die Riedlhütte und laufen bergab zur Biedringer Platte. Von hier genießen wir den herrlichen Blick über Ellmau und das Tal. Wir laufen weiter bergab, größtenteils durch schattigen Wald, bis wir unsere Autos erreicht haben. Da wir diese direkt neben einem glasklaren Bach geparkt haben, bietet es sich an, dass wir uns Hände, Arme und Gesicht abkühlen. Vroni zieht noch Schuhe und Strümpfe aus und planscht im Bach herum.

Mit den Autos fahren wir zurück zur Wochenbrunner Hütte, einer sehr schönen, großen Hütte. Auf der Terrasse lassen wir es uns schmecken und probieren Zirbel-Schnaps (schmeckt super!).

Am Abend findet auf unserer Hotelterrasse ein Grillfest statt.

Freitag, 11. Juni (11 km, 400 Hm)

Die heutige Wanderung wird wieder von Heidi geführt. Vroni hat es jedoch so gut bei uns gefallen, dass sie auch wieder mitläuft. Mit den Autos fahren wir nach Söll und parken an der Talstation der Bergbahn Hochsöll. Wir wandern bis zur Mittelstation „Hexenwasser“. Super, was da alles errichtet und angelegt wurde unter dem Thema „Wasser“. Ein Paradies für Kinder (und nicht nur für diese)! Auf der Terrasse der Gründlalm löschen wir unseren Durst und fahren dann zur Hohen Salve (1.829 m) hoch, genießen die traumhafte Rundumsicht, schauen in die Kirche hinein und laufen den sehr interessanten „Sonnenrundweg“ entlang. Mit der Bahn fahren wir anschließend wieder hinunter zur Mittelstation und kehren dort in der gemütlichen Stöcklalm ein. Danach geht es wieder mit der Bergbahn (auch hier schöne Aussichten!) hinunter zur Talstation, d.h., zu unseren Autos. Auf dem Parkplatz wagt Erwin noch ein Tänzchen mit Vroni zur Musik des Auto-Radios.

Lange sitzen wir anschließend noch auf unserer Hotelterrasse zusammen. Heidi bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei Vroni mit einem schönen Blumenstock.

Samstag, 12. Juni (13 km, 400 Hm)

Unsere letzte Wanderung führt uns vom Hotel hoch zur Marienkapelle, am Naschberghof und am Treichlhof vorbei zur Brenneralm (1.224 m), einer sehr schönen, sehr großen, schön eingerichteten „Hütte“. Als wir neugierig auf die kleine Kapelle zugehen, die neben der Almhütte steht, kommt sofort ein junger Mann und schließt die Kapelle für uns auf. Ganz süß sieht sie von innen aus! Wir sitzen auf der großen Terrasse der Brenneralm, löschen unseren Durst und freuen uns an dem schönen Blick auf die idyllische Landschaft. Es ist sehr heiß. Doch genug gefaulenzt! Wir laufen bergab zurück zu unserem Hotel.

Da von dem vorhergesagten Gewitter noch nichts zu spüren ist, wagen wir es und fahren mit den Autos zur Talstation der Hartkaiser-Bahn und von dort mit der Standseilbahn hinauf zum Berggasthof, stärken uns auf der Terrasse , genießen den Rundum-Blick und sehen uns noch einmal (wie an unserem 1. Wandertag) in „Ellmi’s Zauberwelt“ um.

Später , als wir wieder im Hotel sind, bricht gegen 16.30 Uhr das vorhergesagte Gewitter los. Es ist schon ein interessantes Schauspiel, wie sich zunächst dicke schwarze Gewitterwolken über den Kamm des Wilden Kaisers schieben, um dann auf der uns zugewandten Seite wie zähflüssiger Brei „herabzukriechen“. Dann fängt es auch schon an zu schütten und unaufhörlich zu donnern.

Nach dem Abendessen bedankt sich Heidi (im neu erstandenen Dirndl) im Namen unserer Gruppe bei den Wirtsleuten, der Familie Lindermayr, und dem Personal für die liebe und aufmerksame Betreuung. Anschließend bedankt sich Karl Heinz ebenfalls im Namen der Gruppe bei Heidi für die gute Organisation und die gelungene Durchführung der Wanderwoche sowie für ihr Engagement.

Später am Abend erscheint am Wilden Kaiser ein riesiges Herz mit einem großen Kreuz obenauf. Wie uns unsere Wirtin erzählt, wird es aus vielen brennenden Fackeln gebildet, mit denen Ellmauer Bürger auf den Berg hinaufgestiegen sind aus Anlass eines kirchlichen Feiertages. Es sieht umwerfend aus!

Sonntag, 13. Juni

Abfahrtstag. Noch einmal sitzen wir alle zum Frühstücken zusammen, dann folgt eine herzliche Verabschiedung, und alle sind sich einig, dass es ein wunderschöne Bergwanderwoche war.

Leonore Schröder

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@gmx.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

Sonntagswanderung zum Hohen Meißner
(26.09.2010 mit Kurt Reinsch)

In die märchenhafte Wanderwelt Nordhessens mit Heidi Mörler (kurze Tour) und Kurt Reinsch (lange Tour).

Wir laufen den Premiumweg 1 und erleben alle Höhepunkte des Hohen Meißners, des drittgrößten Naturschutzgebietes Hessens.

Der Weg führt uns zu den schönsten Stellen des Hohen Meißners. So erwarten uns erhabene Ausblicke. Die geologisch interessante Entstehungsgeschichte zeigt uns mächtige Blockmeere, 5-6-eckigen Säulenbasalt an der Kitzkammer.

Wir wandern durch dunklen Fichtenwald sowie lichten Buchenwald mit ausgedehnten Wiesen und werden immer wieder mit neuen Eindrücken erfreut.

Wir starten ab dem Parkplatz Schwalbenthal. Von dort bietet sich ein herrlicher Rundblick, sogar Eisenach ist zu erkennen, und mit etwas Glück grüßt uns der rote Milan, der hier seine Runden dreht.

Weiter entlang der Stinksteinwand steigen wir über Basaltstufen hinauf zu einer Hochfläche.

Der starke Geruch der hier noch unterirdisch seit 400 Jahren schwelenden Kohle erinnert an den ehemaligen Braunkohlentagebau.

Ein Blick in das Tagebaurestloch (jetzt Kalbsee) und der Fernblick bis Eschwege und darüber hinaus, dann zum Aussichtspunkt Kalbe mit noch weiterer Fernsicht.

Via kurzem steilen Abstieg über den Eulensteig gelangen wir zum Frau Holle Teich. Frau Holle ist auf dem Meißner zuhause. Der Frau Holle Teich soll der Eingang in ihr unterirdisches Reich sein. Ob wir dieser sagenhaften Gestalt mit den vielen Gesichtern wohl begegnen?

Zurück auf unserem Wanderweg führt uns die Route auf einen Fahrweg und schon bald gelangen wir zum höchsten Punkt, der Kasseler Hütte – 748 m.

Unser Abstieg führt uns am Gerling's Stein – einem 2 x 2 x 6 Fuß großen Postamentstein – vorbei. Hier beobachtete Prof. Christian Ludwig Gerling im Jahre 1836 die Winkel zwischen den Richtungen nach 11 Vermessungspunkten des Hauptdreiecksnetzes der kurhessischen Landestriangulation: Inselberg, Milseburg, Knüll, Amöneburg, Hohenlohr, Weidelsberg, Herkules, Desenberg, Staufenberg, Hohenhagen und Göttingen.

An der Struthwiese vorbei, durch lichten Buchenwald gelangen wir zum Meißnerhaus, wo wir einkehren.

Dann bergab zur Kitzkammer, mit Basaltformationen und wieder hinauf zum Plateau des Berges auf einem Panoramaweg mit herrlichem SW-Blick zum Berggasthof Hoher Meißner, alternative Einkehr.

Das nächste Ziel sind die Seesteine, ein Refugium, das zur „Einkehr“ im Wald einlädt. Hier werden durch div. Tafeln Erklärungen übermittelt, während wir über die Basalt - treppen nach oben zu einem Forstweg gelangen, um dann unseren Heimweg bergab anzutreten.

In Germerode zur Schlussrast erwartet uns Familie Sippel mit ihren Köstlichkeiten der regionalen Küche aus eigener Hausschlachtung z. b. Ahle Wurst.

Bernd Sippel ist bekannt für seine Stahleis-Skulpturen aus 140 kg schweren Eisblöcken – man kann ihn sogar zum Livecarving buchen. Ferner bietet Bernd Sippel

„Natur pur Pflanzenöl" aus der hauseigenen Ölmühle an. Wenn die Zeit noch ausreicht, besichtigen wir die Ölmühle und begeben uns anschließend auf die Heimreise nach einem erlebnisreichen Wandertag durch die abwechslungsreiche Wanderwelt Nordhessens.

Feste Wanderschuhe, Wanderstöcke
Rucksackverpflegung – Getränke !

Große Tour, geführt von Kurt Reinsch
5 Std / 15 km / 300 Hm

Kleine Tour geführt von Heidi Mörler und Waltraut Reinsch
4 Std / 12 km / 250 Hm

Abfahrt des Busses:
8.00 Uhr auf dem Parkplatz Dieffenbachschule an der Ockstädter Straße in Friedberg
Rückkehr gegen 21.30 Uhr

Kosten pro Person: 15,00 €

Überweisung auf das Konto des Skiclubs Friedberg (Wandern),
Volksbank Mittelhessen,
Konto: 841 935 00, BLZ: 513 900 00,
Stichwort: Hoher Meißner

Die Reihenfolge der Zahlungseingänge sichert die Teilnahme.

Achtung Trainingszeitenänderung:

Die Nordic Walking-Gruppe trifft sich jetzt immer Mittwochs um 16.00 Uhr, Treffpunkt Waldstadion Bad Nauheim

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

STEINHARDT ASSEKURANZMAKLER

individuell | kompetent | sicher | unabhängig

STEINHARDT ASSEKURANZMAKLER – Meine Sicherheit.

www.steinhardtass.de

Steinhardt Assekuranzmakler
Haingraben 5 | 61169 Friedberg
Tel.: 06031-6727830 | Mobil: 0177-3183555 | Fax: 06031-6727829
E-Mail: info@steinhardtass.de | www.steinhardtass.de

Holger Steinhardt
Diplom Betriebswirt (BA) | Bachelor of Arts

Herbstwanderung 2010

(Sonntag, 10. Oktober 2010 mit Werner Wattendorf)

Büdinger Wald mit Fürstengrab

Früher gehörte dem Fürsten von Büdingen der riesige Wald zwischen Büdingen, Gelnhausen, Wächtersbach und Brachtal, der die Landschaft zwischen Kinzig, Wetterau und Vogelsberg bestimmt. Mitten darin, in diesem ehemaligen Bannforst des Kaisers Barbarossa, befindet sich ein idyllisches Plätzchen, das Fürstengrab genannt wird.

An einem Abzweig der „Reffenstrasse“, auch einem VHC–Wanderweg, zwischen Breitenborn, Waldensberg und Rinderbügen liegt der alte Eichenhain, zu erkennen an einem großen, roten Steinkreuz, unter dem Otto Friedrich Fürst zu Ysenburg und Büdingen seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Ringsumher sieht man weitere Gräber der fürstlichen Familie, nur mit schlichten Basaltsteinen markiert, ohne Blumenschmuck und ohne Grabpflege.

Führung: Werner Wattendorf

09.00 Uhr Abfahrt Friedberg, Parkplatz Ockstädter Str. / Dieffenbachschule
mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften zum Schloss Büdingen,

(Wer ohne eigenen Pkw ist, muss sich vorher um eine Mitfahrgelegenheit kümmern!)

10.00 Uhr Beginn der Wanderung
(Rucksackverpflegung und Getränke sind mitzunehmen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten)

gg. 16.30 Uhr Rückkehr und Ankunft am Schloss Büdingen Abschluss-Einkehr im Schloss-Café-Restaurant.

gg. 19.00 Uhr Ankunft in Friedberg

Gesamtlänge der Wanderung ca. 15 Km.

DK-FILM

So retten Sie ihre Schmalfilme und Videos!

Lassen Sie Ihre Filmschätze & Video auf DVD überspielen.

Durch langes Lagern und abspielen verlieren Ihre Filmschätze an Qualität.
Nur eine Konvertierung kann hier den Qualitätsverlust stoppen!

Wir digitalisieren alle gängigen Formate
N8, S8, 16mm, Video8, Hi8, VHS, S-VHS, Video uvm.

DK-FILM · DIETER KELLER
KOCHSTR. 10 · 61231 BAD-NAUHEIM
TEL. 06032 33467 · MOBIL 0171 4947372 · www.dk-film.de

... und weil es so schön war, nochmal

SKI - FREIZEIT in Schladming / Dachstein

(08.01. bis 15.01.2011)

Eines des größten Skizentren Österreichs in der Amade-Skiregion mit 175 km traumhaften Pisten und beschneiten Abfahrten bis ins Tal lädt ein zum absoluten Skivergnügen für jedes Fahrkönnen. **Auch Langläufer kommen voll auf ihre Kosten.**

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist wieder die **Hotel-Pension „Druschhof“** – etwas außerhalb von Schladming gelegen. Die gemütlich eingerichteten Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, TV, Haarföhn, Safe und Balkon ausgestattet. Das Haus verfügt über einen ausgiebigen Wellness-Bereich. Skibus- und Citybus-Haltestelle liegt direkt vor dem Haus.

Der Reisepreis beträgt 660,– Euro pro Person im Doppelzimmer.

Er beinhaltet folgende Leistungen:

- 6-Tage-Skipass
- Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abend-Wahl-Menue)
- Betreuung durch clubeigene Übungsleiter
- Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung

Wanderer und Skilangläufer zahlen nur 450,– Euro.

Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 7,50 Euro pro Tag / Person.

Aufpreis für Nichtmitglieder 30,-- .

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

Anreise erfolgt mit eigenem Pkw (evtl. Fahrgemeinschaften). Bei genügender Teilnehmerzahl kann evtl. ein Kleinbus eingesetzt werden – Kosten ca. 100,-- Euro pro Person.

Im übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Interesse?

Dann bitte **Anmeldung bis spätestens 15.10.2010** bei Jochen Peukert, Hildegardstr. 4, 61231 Bad Nauheim, Telefon 06032 / 87064, und bis dahin auch **Anzahlung in Höhe von 60,– Euro pro Person** auf das SCF-Konto 84 19 32 08 bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ: 513 900 00) mit dem Vermerk: „Skifreizeit Schladming“.

Fortbildungsfahrt des SCF 2011 nach Damüls
(16.01. bis 19.01.2011)

Nachdem wir viele Jahre lang im November auf Gletschern unterwegs waren ist es an der Zeit etwas zu verändern!

Wir wohnen diesmal im Hotel Walisgaden in Damüls im Bregenzer Wald (www.walisgaden.at): Das Hotel liegt direkt an der Piste und bietet besten Komfort, riesiges Frühstücksbuffet, ein ausgezeichnetes Restaurant und einen schönen Wellnessbereich! Die Ski werden direkt vor dem Hotel angeschnallt – Sofort auf die Ski ohne Skibus, Bergbahn und Anstehen!

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, im Preis inbegriffen ist neben dem Skipass, den Fortbildungskosten und der obligatorischen Versicherung: Halbpension sowie die Benutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches. Andere Kosten sind im Reisepreis nicht enthalten.

Wie in den letzten Jahren können –soweit genügend Plätze frei sind- auch gerne „Nicht-Übungsleiter“ mitfahren, Gäste sind herzlich willkommen.

Die Anreise erfolgt am Sonntag, den 16.01.2011 bis 18:00 Uhr, Abreise am Mittwoch, den 19.01.2011 ab 13:00 Uhr.

Bei eigener Anreise beträgt der Preis im Doppelzimmer 370,00 € für SCF-Mitglieder und 390,00 € für Nichtmitglieder.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF, veröffentlicht im Clubheft Nr. 357 sowie im Internet unter http://www.skiclub-friedberg.de/downloads.

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Kau - tions- und Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Das Hotel ist sehr beliebt, die Anzahl der Plätze ist beschränkt – daher bitte rechtzeitig reservieren:

Anmeldung bitte bis 25.September 2010 schriftlich oder per E-Mail:
Stephan Adam
Königsberger Straße 8
61169 Friedberg
Fax: 06031 / 6853664
lehrwesen@skiclub-friedberg.de

Verbindliche Anmeldung durch Anzahlung von 100,00 € auf das Fahrtenkonto des SCF, Konto Nr.: 841 93 208 bei der Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, Kennwort „Damüls 2011“. Sollte die Anzahl der Anmeldungen größer sein als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Vorankündigung Skigymnastik für Familien

Zur Vorbereitung auf die neue Skisaison bietet der Skiclub in diesem Jahr eine Familien-Skigymnastik an. Spielerisch, freudvoll und kindgerecht sollen die Kleinen zusammen mit ihren Eltern für ihre ersten Versuche im Schnee fit gemacht werden. Schon etwas fortgeschrittenere Skizwerge sind natürlich auch herzlich willkommen.
Ort: Clubheim auf der Seewiese
Termine und Uhrzeit werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.
Interessierte melden sich bitte unter folgender
E-Mail Adresse: jugendwart@skiclub-friedberg.de

Skifahrt nach Pontresina
(13. bis 20. März 2011)

Das sonnige Oberengadin ist wie seit vielen Jahren das Ziel der Reise.

Die herrliche Hochgebirgslandschaft mit einer Vielzahl von schneesicheren Skigebieten und das beliebte Hotel waren für viele Teilnehmer an dieser Fahrt Anlass, stets wieder dabei zu sein. So haben sie sich auch diesmal wieder für die nächstjährige Fahrt ausnahmslos vormerken lassen. Deshalb ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme für neu Hinzukommende empfehlenswert

Die Reisepauschale musste wegen der Wechselkursverschlechterungen erhöht werden. Der Pauschalpreis beträgt

für Alpinskiläufer (mit Bergbahnkarte)
€ 980,00 (je Person im DZ)

für Langläufer, Wanderer
€ 745,00 (je Person im DZ)

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr wird jedoch ganz oder teilweise erstattet, sollte sich der Kurs bis auf 100 €: 140 CHF wieder verbessern.

Für Nichtmitglieder erhöht sich der Preis um weitere € 30,00.

In dem Pauschalpreis sind enthalten:

- Hin- und Rückfahrt im modernem Reisebus
- Halbpension im DZ in dem Sporthotel Pontresina mit Frühstücksbüfett und abends einem Vier-Gänge-Menü, sowie die Nutzung des Wellnessbereichs
- Bergbahnkarte für das Oberengadin (im Alpinpreis)
- morgens Transfer zu den einzelnen Skigebieten
- die Betreuung der Alpinskiläufer durch Skilehrer/Übungsleiter (Für Anfänger und Ungeübte wird die örtliche Skischule empfohlen)
- Vorgeschriebene Versicherungen für Reiseveranstalter und Haft-, Unfallversicherung für alle Teilnehmer.

(Eine eigene Auslands-Krankenversicherung ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme).

Im Übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Wegen der Hoteldispositionen ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Das gilt auch für die Vorgemerkten. Unsere Zusage erfolgt nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung. Mit dieser Bestätigung wird die Anzahlung in Höhe von € 100,00 bis zum 15.11.2010 fällig. Es liegt dann ein Überweisungsträger bei. (Bitte nur auf das dort genannte Konto mit Vermerk „Pontresina 2011“ einzahlen). Die Restzahlung ist dann bis 15.01.2011 zu entrichten.

Anmeldungen an:
Elsbeth und Herbert Metzendorf
Höhenweg 17, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032/4353 oder 0171 5130761.

Weil unsere Welt so schön ist.

Deshalb drucken wir für Sie alles garantiert immer klimaneutral

WETTERAUER DRUCKEREI

Print CO2 kompensiert
Ident-Nr. 103476

ovag-Natur

FSC
Kennzeichnung für vorbildliche Waldwirtschaft
GFA-COC-001721
© 1996 Forest Stewardship Council A.C.
Nur die gekennzeichneten Produkte sind FSC-zertifiziert

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • Tel.: 06031 7173-0 • Fax: 7173-19 • info@wdfb.de • www.wdfb.de

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK